Jahresbericht der Kompostgruppe Kasparstrasse für das Jahr 2016

Hauptversammlung des Quartiervereins vom 1. Mai 2017

Das letzte Jahr war für die Kompostgruppe Kasparstrasse schon fast historisch. Am 1. September 1986 war nämlich die Eröffnung des ersten Kompostplatzes in Bern West. Als kleine Feier zum Dreissig-Jahre-Jubiläum haben wir ein Apéro organisiert. Der Anlass fand am 7. Sepember im Gemeinschaftsraum des Quartiervereins statt. Es hat uns sehr gefreut, dass fast alle Eingeladenen dabei sein konnten. Mehr als dreissig Personen waren an diesem späten Mittwochnachmittag anwesend und sind so unserer Einladung gefolgt.

Alle anderen Anlässe sind gleich geblieben wie in der Vergangenheit:

Das Nachtessen im Mali hatten wir in der Sportwoche am 12. Februar.

Der Grillabend bei den Platzgern fand am 12. August statt.

Ein weiterer begehrter Anlass gab es am 1. Dezember. Wie jedes Jahr, wurden alle Kompöstler der Stadt Bern zum Essen eingeladen von den Verantwortlichen der Entsorgung der Stadt. Begrüsst wurden wir von den Herren Walter Matter und Christian Jordi, die uns für die geleistete Freiwilligenarbeit dankten. Erfreulicherweise fand das Nachtessen in Bern-West statt, nämlich im Restaurant Tscharnergut.

Natürlich waren wir das letzte Jahr nicht nur bei Einladungen und bei Essen dabei. Auf dem Kompostplatz wurde auch viel gearbeitet. Mehr als 18 Kubikmeter Kompost haben wir hergestellt und verkauft. Mit Hilfe der Maschine wurde diese Menge drei Mal im Jahr durchgearbeitet und zusammen geschaufelt. Unsere Kunden wünschen mehrheitlich auch gut ausgesiebte Komposterde. Diese Tätigkeit erfordert auch viel Knochenarbeit.

Zum Personalbestand ist zu sagen, dass letztes Jahr zwei unserer Helfer von Bern weggezogen sind, was wir sehr bedauern. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir die entstandene Lücke bald wieder schliessen können.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der ganzen Kompostgruppe, herzlich bedanken beim Vorstand des Quartiervereins, für die finanzielle Unterstützung, von der wir jedes Jahr profitieren können. Wir hoffen und wünschen uns auch in Zukunft, mit dem Vorstand des Vereins und auch mit allen Quartierbewohnern eine gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne, allen viel Erfolg für das laufende Jahr 2017.

Bethlehem im Februar 2017

Für die Kompostgruppe Kasparstrasse:

Lotti und Walter Wittwer